

Zwei Köpfe

Seit heute habe ich zwei Köpfe. In einem sind nur Feste. Und nur Witze. Und nur Spässe, für das Leben. Ich sehe aus dem Fenster. Und tanze auf einer Wolke. Ich rede mit einem Stern. Und danach, hält er meine Hand. Ich Ich pflücke eine Blume. Und sie sagt, Freund zu mir. Ich habe Wünsche. Und sie werden alle wahr. Und ich habe einen Kopf voller Glück!

In dem anderen Kopf ist nur ernst. Ich sitze im Café. Und sehe keine Träume. Ich spiele im Lotto. Glaube aber nicht an das Glück. Ich Blicke im Leben durch. Und weiss, das hat keinen Wert mehr.. Ich gehe nie auf Reisen. Da ich kein Ziel erreiche. Ich liege nur auf dem Sofa. Und keine Idee redet mit mir. Der andere Kopf versagt nur. Und taugt zu nichts im Leben!

Jetzt frage ich mich. Wie werde ich den zweiten Kopf los. Erkläre ich Ihm mein Leben. Und das für mich nur die Freude zählt. Und jeden Tag ein Abenteuer. Ein Fest aus purem Glück. Die Zeit, wenn Sie Flügel besitzt. Und es keine Grenzen mehr gibt. Ich kann auch den Kopf ignorieren. Und hoffen, das er mein Leben verlässt. Und mich jeden Tag ein Lächeln begleitet.

Dann sehe ich den ersten Kopf. Und wie seine Augen mich sehen. Ich setze mich in eine Ecke. Und rätsele in der Stille. Warum das Schweigen der Freude. Des Spiels. Und des Glücks. Dann finde ich die Wahrheit.

Der zweite Kopf hat einen Bruder. Der
ständig nur Streit sucht. Und sein
Leben nicht mag. Dabei will er nur
etwas Liebe. Und hätte dann ein
anderes Leben!

Ich lade dann den zweiten Kopf ein.
Trinke mit ihm einen Kaffee. Erzähle
von Reisen. Fernen Ländern. Und
Urwäldern. Und höre von seinem
Dingen. Wie seine Glatze ihn nervt.
Seine Schwäche für Torte. Und bin
voller Mitgefühl. Spendiere Ihm einen
Gemüse Kebab. Und einen Saft.
Und sehe dann nur noch einen Kopf.
Und ein Lächeln im Spiegel. Und bin
wieder die pure Liebe!

(C)Klaus Lutz

Ps. Zuerst auf: "Pravda Tv"
online gestellt!

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)